

# Wider die Vereinzelung

Auftakt des Jazzfestes Kassel mit Funk & Wendler und Aero Soul

VON GEORG PEPL

Kassel – Brodelnde Jugend, groovende Reife: Es war nicht nur musikalisch stark, sondern auch sympathisch, was sich am Samstag im Kulturbunker ereignete. Da kam viel zusammen, auch durch die Kooperation der Veranstalter: Der Abend eröffnete das 30. Jazzfest, das der Förderverein Kasseler Jazzmusik präsentiert. Zugleich war er ein Teil der Reihe „Shelter Sounds“, die ihr zehnjähriges Bestehen feiert und mit dem Kulturpreis der Stadt Kassel ausgezeichnet wird.

Für den agilen Start im gut besuchten Raum sorgte das Göttinger Duo Funk & Wend-

ler. Jonas Funk (Klavier) und Tom Wendler (Posaune) sind beide 21 Jahre jung, sie studieren Jazz in Weimar und Hamburg. Das Duo punktete mit beträchtlichem Können und hatte auch keine Scheu vor freitonalem Terrain. Eine rauschende Fülle an den Tasten gab es ebenso wie Multiphonics – Mehrklänge – an der Posaune.

Das mit viel Beifall aufgenommene Doppelkonzert war ein gebührender Erfolg für den Kasseler Jazzmusiker Detlef Landeck. Der Posunist leitet „Shelter Sounds“, und er lehrt in Göttingen, sodass er der Mentor von Tom Wendler ist. Der Göttinger Pianist Christoph Busse hat



**Mit beträchtlichem Können:** Jonas Funk (Piano), Tom Wendler (Posaune).

FOTO: ANDREAS FISCHER

wiederum Jonas Funk unterrichtet. Deshalb war es charmant, dass nach dem Duo die Mentoren groß aufspielten: Landeck und Busse groovten

mit Tobias Schulte (Schlagzeug) und Rolf Denecke (Kontrabass). Die Idee zur Gründung der namhaft besetzten Band Aero Soul stammt aus

den Tagen der Corona-Krise. Angesagt war „Lockdown Jazz“ mit launig betitelten Kompositionen, der Balance aus Spannung und Ruhepunkten sowie dem Glanz aller vier Musiker. Wie Landeck zuvor bei einem Stück mitgewirkt hatte, so kam nun Tom Wendler zuletzt hinzu.

Nachdenklich hatte der Abend begonnen: Susanne Herrmann (Jazzverein) warb für den Besuch von Konzerten und sagte: „Versuchen wir die Vereinzelung aufzuheben.“ Beim Auftakt des Jazzfestes ist das gelungen.

Der Auftritt von Abekejer am Dienstag, Theaterstübchen, ist abgesagt. Mittwoch, 20.15 Uhr, TiF: Enrico Pieranunzi.